

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



20.01.2015

DOPPELHAUSHALT **2015/2016**

Antrag zum Thema

Maßnahmen zur Integration - Betreuer

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 202	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 11-1114 - Integrationsförderung					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	3,00	5,00			
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Personalaufwendungen	90.000	150.000			
Sachaufwendungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Schaffung von 3 BetreuerInnenstellen mit adäquaten Fremdsprachenkenntnissen im Jahr 2015 und 5 BetreuerInnenstellen mit adäquaten Fremdsprachenkenntnissen im 2016 zur Förderung der Integration.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Wir tragen aufgrund unserer eigenen Kriegsgeschichte eine besondere Verantwortung für die an Ort und Stelle mögliche schnelle sozialpolitische Integration von anerkannten und willkommenen Kriegsflüchtlingen. Dies umso mehr, als wir bei anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen- oder dem europäischen Osten und damit einhergehenden weiteren Flüchtlingsströmen nach Deutschland auch den Deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sozialen Zündstoff ersparen müssen.

Wir sind überzeugt, dass unerwünschte Spannungen in unserer Kommune durch eine intensivere persönliche Betreuung von Migranten und durch finanzielle Starthilfen für Wohnungsgründung, Jobsuche etc. das heißt durch schnellere Integration gemieden werden können. Dafür muss auf Zeit auch Betreuungspersonal angestellt werden.

Unterzeichnet von:

Jürgen Wenzel